



Medienmitteilung

Datum: 17.02.2023

Zoll findet 20 Kilo Kokain am Flughafen Zürich

Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) haben bei einer Gepäckkontrolle am Flughafen Zürich 20 Kilogramm Kokain in einem Gepäckstück gefunden und sichergestellt. Eine Person wurde festgenommen.

Zürich-Flughafen (ZH): Bei einem Flug aus der Dominikanischen Republik wurden die ankommenden Gepäckstücke mit einem Betäubungsmittelsuchhund kontrolliert. Nachdem der Hund – namens Finja – bei einem bestimmten Gepäckstück einen möglichen Treffer angezeigt hat, wurde ein niederländischer Flugpassagier von den Mitarbeitenden des BAZG angehalten und kontrolliert. Bei der Beschau des Gepäckstücks konnten insgesamt 20 Kilogramm Kokain sichergestellt werden. Die Person und die Betäubungsmittel wurden anschliessend der Kantonspolizei Zürich übergeben.

Die Feststellung ereignete sich Ende Oktober 2022, aus ermittlungstaktischen Gründen wurde mit der Kommunikation zugewartet.

Das BAZG findet durchschnittlich 7 bis 13 Kilogramm Kokain pro Monat

Das BAZG hat von 2019 bis 2021 jährlich zwischen 90 und 162 Kilogramm sichergestellt. Das entspricht einer durchschnittlichen monatlichen Menge zwischen 7.5 und 13.5 Kilogramm. Statistiken zu Aufgriffen von Betäubungsmitteln sind jedoch bedingt aussagekräftig, da grössere Einzelfunde stark ins Gewicht fallen können. Das BAZG publiziert deshalb grundsätzlich [Jahreszahlen](#) und keine weitergehend aufgeschlüsselten Statistiken. Die konsolidierten Zahlen für das Jahr 2022 werden im März 2023 kommuniziert.

Für Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG),
Medienstelle
Tel. 058 462 67 43, medien@bazg.admin.ch